

Mit Engagement und Herzblut für Historisches

AK Heimatmuseum berichtet dem Verwaltungsausschuss von einem arbeitsreichen Jahr 2019



Das Heimatmuseum in der Metzinger Straße mit seiner Fachwerk-Fassade.

Die umfangreiche Jahresausstellung „Leben und Wirken von Wilhelm und Walter Ellwanger“ war sicherlich ein Highlight, von dem sich der Gemeinderat im April 2019 bereits kurz vor der Eröffnung ein Bild gemacht hatte. Die Tage der offenen Tür und sämtliche Arbeiten rund um das Museum komplettieren den Jahresbericht.

Mit viel Liebe zum Detail wird das Heimatmuseum von den Mitgliedern des Arbeitskreises gehegt und gepflegt. Aufräumen, Reparieren, Putzen, Waschen, Bügeln, Grünschnitt, Mähen, neue Ausstellungsstücke herrichten und einpassen, und und und – rund um das schöne Fachwerkgebäude gibt es immer einiges zu tun.

Wie seit einigen Jahren üblich, werden die Jahresberichte der öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde (VHS und Bücherei, Heimatmuseum sowie Schulsozialarbeit/Jugendarbeit) in der ersten Jahreshälfte in einzelnen Sitzungen dem Verwaltungsausschuss zur Kenntnis gegeben. Den Institutionen wird damit die Möglichkeit geboten, aktuell aus ihren Einrichtungen zu berichten.

Zu berichten hat der Arbeitskreis Heimatmuseum einiges und verweist auf den Museumsbetrieb und die verschiedenen Vorführungen und Veranstaltungen. Vier Tage mit Offener Tür, einen davon spontan als Ersatz für das abgesagte Kirschenfest, haben stattgefunden: Pünktlich zu Ostern wurden Eier perforiert, an

den anderen Tagen wurde geschmiedet und es gab Rahmkuchen aus dem Backhaus. Im Oktober wurde das Ganze noch mit selbstgebrautem Bier ergänzt. Auch beim Weihnachtsmarkt war man wieder präsent und Ende Dezember gab es lecker Kaffee, Kuchen und Waffeln bei der Vorführung von Dampfmaschinen-Modellen und einem Lokomobil.

Viele Aktivitäten bedeuten viel Arbeit, die im Jahr 2019 den Mitgliedern wieder einiges abverlangt haben. Daher freuen sie sich auch über weitere Mitstreiter in ihren Reihen und würden sich über Zuwachs von interessierten Bürgerinnen und Bürgern sehr freuen.

Kurz und bündig: Was sonst noch war

Umstellung bei den Schülermonatskarten zum 01.04.2020

Nach dem Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 03.12.2019 konnte die Verwaltung bereits Vollzug melden. Ab April werden Schülermonatskarten für die Schillerschüler aus Dettingen einfach online über das Schüler-Listen-Verfahren des Landkreises Reutlingen bestellt und per Lastschrift bezahlt. Außerdem tritt die ebenfalls im VA beschlossene Veränderung der Zuschussregelung durch die Gemeinde Dettingen an der Erms in Kraft. Zuschussberechtigt sind neuerdings alle Dettinger Grundschüler, unabhängig von der Länge ihres Schulwegs. Die Zuschusshöhe durch die Gemeinde wurde im Gegenzug leicht reduziert, beträgt aber immer noch stolze 50%.